

Fachportrait

Spanisch

in den Studiengängen Sekundarstufe II



Quelle: Bild von <https://psicologiacatolicaintegral.com/2014/10/28/don-quijote-y-los-molinos-de-viento/>

Im Rahmen der Studiengänge Sekundarstufe II lernen Sie, Spanischunterricht professionell zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Neben der Fachdidaktik ermöglichen Ihnen die Berufspraktischen Studien (Praktika und Reflexionsseminare) sowie die erziehungswissenschaftlichen Module, sich mit Ihrem Berufsbild und den relevanten Perspektiven Ihres künftigen Berufsalltags auseinanderzusetzen, um die Anforderungen des Lehrberufes zu meistern.

Fachverständnis

Die spanische Sprache wird von über 400 Mio. Menschen verschiedener geografischer und kultureller Verankerung als erste Sprache gesprochen und spielt als eine der sechs UNO-Amtssprachen im internationalen Weltgeschehen eine wichtige Rolle. Der riesige und reiche Kulturraum, in dem die spanische Sprache zu Hause ist, eröffnet den Lernenden in politischer, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht ein breites

Wissensspektrum. In der Schweiz leben zudem viele spanischsprachige Migrantinnen und Migranten; Spanisch ist auch die Sprache vieler Exilantinnen und Exilanten aus Lateinamerika, die in der Schweiz aufgenommen wurden.

Ziel des Studiums

Das erfolgreich durchlaufene Studium Spanisch berechtigt Sie, in die Lehrtätigkeit auf allen Schultypen der Sekundarstufe II (Maturitäts-, Fachmaturitäts-, Diplom- und Berufsschulen) einzusteigen. Es befähigt Sie, Spanisch so zu unterrichten, dass Sie Ihre Schülerinnen und Schüler beim Erwerb hochrangiger kommunikativer Kompetenzen unterstützen. Schwerpunkte des Unterrichts sind die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Textsorten sowie die Vermittlung wichtiger Grundlagen der Geistes- und Kulturgeschichte des spanischsprachigen Raums. Ausgezeichnete Sprachkompetenzen der Lehrperson (Niveau C2 gemäss dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen*) sind dazu unerlässlich. Auch grundlegende persönliche Eigenschaften für den Lehrerberuf (Sozial- und Selbstkompetenz) werden vorausgesetzt bzw. im Berufseinführungsmodul abgeklärt. Das Studium sensibilisiert und legt die Grundlage für eine kontinuierliche Weiterbildung während des gesamten Berufslebens: Sie lernen, Ihre eigenen pädagogischen Handlungen zu entwickeln, diese zu reflektieren und gegebenenfalls zu modifizieren.

Studieninhalte und ihre Gliederung

Fachdidaktische Studien

Die Fachdidaktik Spanisch setzt sich aus den Modulen 1.1–1.4 zusammen.

Modul	Kurztitel	ECTS	Bewertung
<i>Fachdidaktik Spanisch 1.1</i>	Grundlagen des Spanischunterrichts	2	2er Skala (pass/fail)
<i>Fachdidaktik Spanisch 1.2</i>	Didaktik der kulturellen und literarischen Kompetenzen	2	2er Skala (pass/fail)
<i>Fachdidaktik Spanisch 1.3</i>	Diagnostik, Leistungs- und Beurteilungsformen von kommunikativen Kompetenzen	2	2er Skala (pass/fail)
<i>Fachdidaktik Spanisch 1.4</i>	Vom Wort zur sprachlichen Handlungskompetenz	2	2er Skala (pass/fail)

Die Module sind in ihrer Reihenfolge frei wählbar; Studierende mit wenig Unterrichtserfahrung besuchen mit Vorteil zuerst Modul 1.1, welches die Studierenden mit grundlegenden Konzepten, Themen und Techniken des Spanischunterrichts im Rahmen eines kommunikativen, handlungsorientierten Ansatzes vertraut macht (Aufbau und Bausteine einer Lektion, Anfängerunterricht, Arbeit mit den Lehrmitteln, integrative Lehr- und Lerntechniken in Bezug auf die fünf kommunikativen Kompetenzbereiche). Das Modul 1.2 widmet sich der Didaktik der kulturellen und literarischen Kompetenzen im Spanischunterricht unter Einbezug u.a. des inter- bzw. transkulturellen Lernens. Das Modul 1.3 beschäftigt sich mit der Diagnostik, sowie mit

den formativen und summativen Leistungs- und Beurteilungsformen und legt dabei den Schwerpunkt auf die Bewertung der kommunikativen Kompetenzen. Im Modul 1.4 stehen der fortgeschrittene Spanischunterricht und der Lerner als Individuum im Fokus. Dabei werden verschiedene Themen wie Wortschatzarbeit, intermediales Lernen, Heterogenität, Lernerautonomie sowie die Mehrsprachigkeitsdidaktik behandelt. Die vier Module vermitteln nicht nur theoretisches Wissen, sondern sie verknüpfen dieses mit der Erarbeitung unterrichtsrelevanter praktischer Beispiele.

Jedes Modul umfasst zwei Wochenstunden während eines Semesters. Alle Module sind mit je 2 ECTS-Punkten (dies entspricht je 60 Arbeitsstunden) dotiert. In allen Modulen werden deshalb neben der aktiven Teilnahme die Vor- und Nachbereitung sowie verschiedene schriftliche und mündliche Leistungsnachweise erwartet.

Individuelle Arbeitsleistung (IAL)

Die folgende individuelle Arbeitsleistung ist im Diplomstudiengang zu absolvieren:

Diplomstudiengang	ECTS	Bewertung
<i>IAL Fachdidaktik Spanisch</i>	2	6er Skala

Die individuelle Arbeitsleistung besteht aus einer benoteten Prüfung über verschiedene Themen aus den Modulen 1.1-1.4. Institutionell hat die Prüfung den Zweck, die Kenntnisse der Kandidat/innen im Bereich der Fachdidaktik zu beurteilen. Deswegen soll der Prüfungsstoff die wichtigsten Gebiete des Spanischunterrichts abdecken. Auf der formativen Ebene bietet die Prüfung die Gelegenheit, zentrale Themen nochmals zu überdenken und zu vertiefen. Dies erhöht die Nachhaltigkeit des Ausbildungsganges.

Es gibt drei mögliche Prüfungsformate, die jeweils auf Themenschwerpunkten basieren: a. mündliche Prüfung, b. schriftliche Prüfung, c. schriftliche Arbeit mit mündlichem Kolloquium. Das Prüfungsformat wird von der Fachdidaktikdozentin ausgewählt und den Studierenden frühzeitig kommuniziert.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Studienreglement und den Bestimmungen zu den individuellen Arbeitsleistungen auf der Seite der Professur.

Berufspraxis

Zu den auf das Fach Spanisch bezogenen berufspraktischen Studien finden Sie die entsprechenden Informationen im Portrait der berufspraktischen Studien Sekundarstufe II und unter folgendem Link:

www.fhnw.ch/ph/praxis

Facherweiterungsstudium

Neben dem oben beschriebenen Diplomstudiengang Sekundarstufe II – Lehrdiplom für Maturitätsschulen ist es auch möglich, über ein Facherweiterungsstudium Ihr Lehrdiplom um das Fach Spanisch zu erweitern. Weitere Informationen finden Sie im Studienreglement [Anhang E Facherweiterungsstudium Sek II.](#)

Zulassung

Informationen zur Zulassung zum Studium finden Sie im Studienreglement

Sekundarstufe II unter § 4, Absatz 1:

¹Die Voraussetzungen und das Verfahren für die Zulassung zum Diplomstudium Sekundarstufe II (Lehrdiplom für Maturitätsschulen) sind grundsätzlich in § 3 StuPO sowie in den [Richtlinien zur Zulassung zum Studium der Pädagogischen Hochschule FHNW](#) geregelt.

Sowie im Anhang C des Studienreglements Sekundarstufe II (112.4C Fachwissenschaftliche [Zulassungsbedingungen für den Studiengang Sekundarstufe II \(Lehrdiplom für Maturitätsschulen\)](#))

Anmeldung

Die Anmeldung für die einzelnen Module erfolgt elektronisch via ESP
<https://esp.ph.fhnw.ch>

Allgemeine Informationen

Studienreglement & Studien- und Prüfungsordnung
<https://www.fhnw.ch/de/studium/paedagogik/rechtserlasse-und-ordnungen>

Berufspraxis

www.fhnw.ch/ph/praxis

Studierenden Portal (Login erforderlich)

<https://welcome.inside.fhnw.ch/organisation/hochschule/PH/studierende/Seiten/Startseite.aspx>

Kontakt:

Prof. Dr. habil. Giuseppe Manno
Leiter Professur Didaktik der romanischen Sprachen und ihre Disziplinen

Pädagogische Hochschule FHNW
Institut Sekundarstufe I und II
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

giuseppe.manno@fhnw.ch
[Professur Didaktik der romanischen Sprachen und ihre Disziplinen](#)

Dozentin Fachdidaktik Spanisch: Frau Dr. Linda Grimm-Pfefferli, linda.grimmpfefferli@fhnw.ch

Bitte beachten Sie, dass das vorliegende Fachportrait eine Informationsschrift und kein rechtlich verbindliches Dokument ist.